






ÖKOPROFIT Projekt an der UHH

Erläuterung zur Auswertung der Mitarbeiterbefragung

Die Mitarbeiterbefragung im Rahmen des Ökoprofit-Projektes erfolgte getrennt nach den Standorten Bundesstr.45- PAI, Edmund-Siemers-Allee 1- Hauptgebäude und Moorweidenstr.18. Die Beurteilung der Umweltsituation wurde anhand einzelner Fragen durchgeführt, die jeweils eine Einschätzung mit vier Symbolen zur Wetterlage erlaubte (siehe Fragebogen). Ergänzend waren individuelle Anmerkungen möglich.

 Universität Hamburg <small>DER FORSCHUNG DER LEHRE DER BILDUNG</small>	ÖKOPROFIT 2010/11				
	Einschätzung der Umweltsituation				Standort:

Wie schätzen Sie den Umgang mit den folgenden Umweltaspekten ein?					Bemerkung/ Vorschlag
Energienutzung – Strom					
Energienutzung – Wärme					
Wasser					
Abwasser					
Abfallvermeidung					
Abfalltrennung					
Emissionen (Abluft, Geruch)					
Lärm					
Kontakt zu Behörden					
Motivation der Mitarbeiter, bezogen auf die Umweltsituation					
Arbeitsplatzbelastung, bezogen auf die Umweltsituation					
Verkehr/ Transport (Proficard)					

Bearbeitungshinweis:
 Bitte bewerten Sie entsprechend Ihrer Einschätzung den Umgang mit den oben genannten Umweltaspekten in Ihrem Arbeitsbereich. Dabei bedeutet die Sonne ein sehr guter, ökologischer Umgang, die Gewitterwolke ein mangelhafter, verschwenderischer Umgang. Wir hoffen auf Ihre Beteiligung und freuen uns über Ihre Kommentare und Vorschläge, die Sie in dem freien Feld eintragen können.
 Den ausgefüllten Bogen bitte bis zum **24.09.2010** an die Faxnummer 7077 oder an Abteilung 8, Frau Petra Litke, Rothenbaumchaussee 19 zurücksenden.
 Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihr Mitwirken.

Abbildung 1: Verteilter Fragebogen

Resonanz: An der Befragung haben ca. 20% der Mitarbeitenden teilgenommen.

Gewichtung: Die angekreuzten Wetterlagen wurden folgendermaßen gewichtet:

- Sonne- 1Punkt
- Sonne mit Wolken- 2Punkte
- Regen- 3Punkte
- Gewitter- 4Punkte

Wertbildung: Aus den jeweils getroffenen Einschätzungen der Mitarbeiter wurde pro Frage ein Mittelwert aus allen Antworten gebildet. Dieser wird in unten stehender Grafik aufgetragen, jedes Thema auf einem ‚Strahl‘, woraus sich dann der jeweilige Belcredi-Stern ergibt. Damit lässt sich auf einen Blick die Beurteilung zu den jeweiligen Umweltaspekten ablesen.

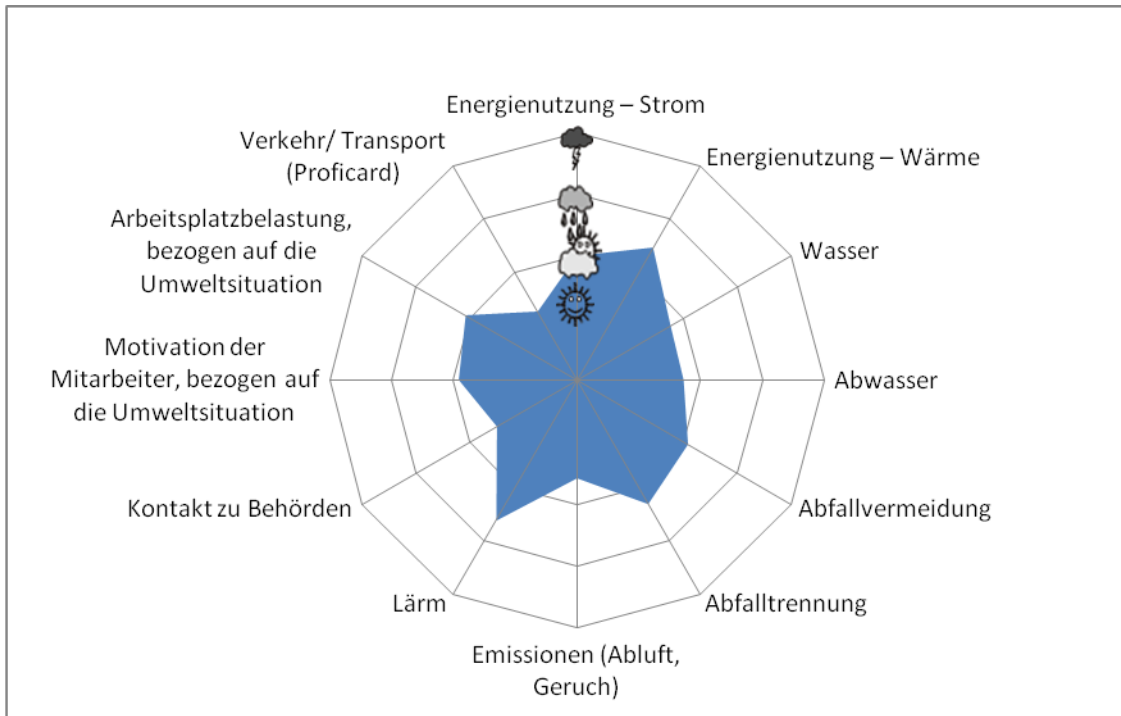


Abbildung 2: Edmund-Siemers-Allee 1, Hauptgebäude

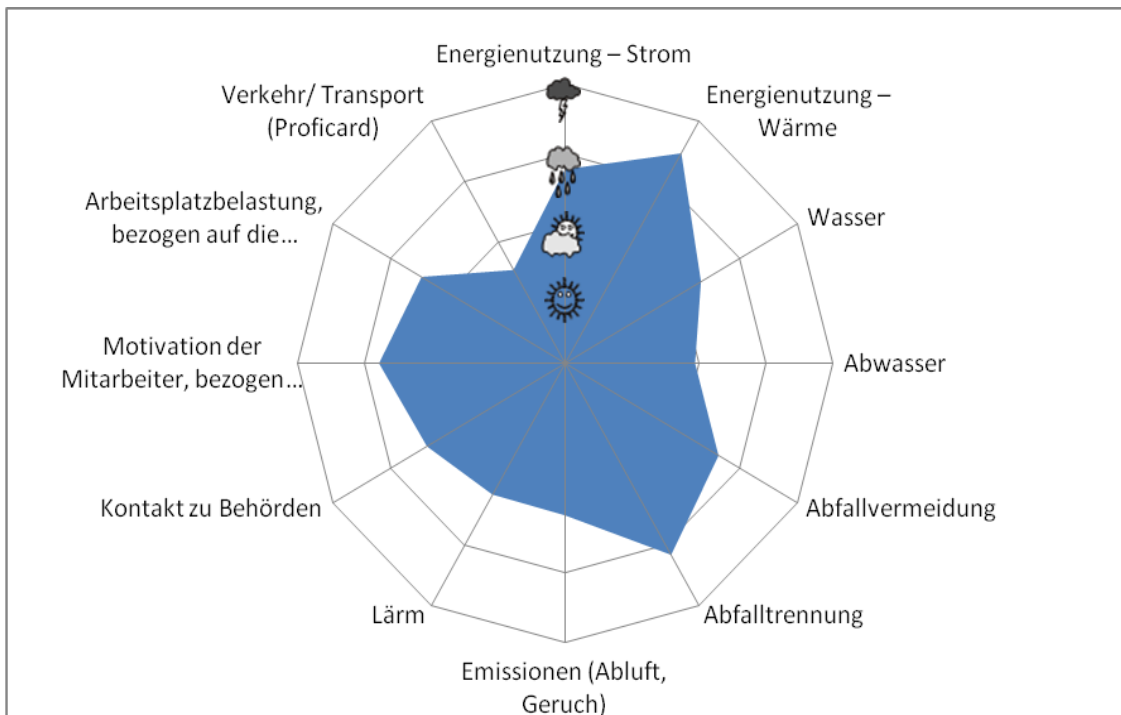


Abbildung 3: Moorweidenstraße 18, Verwaltungsgebäude

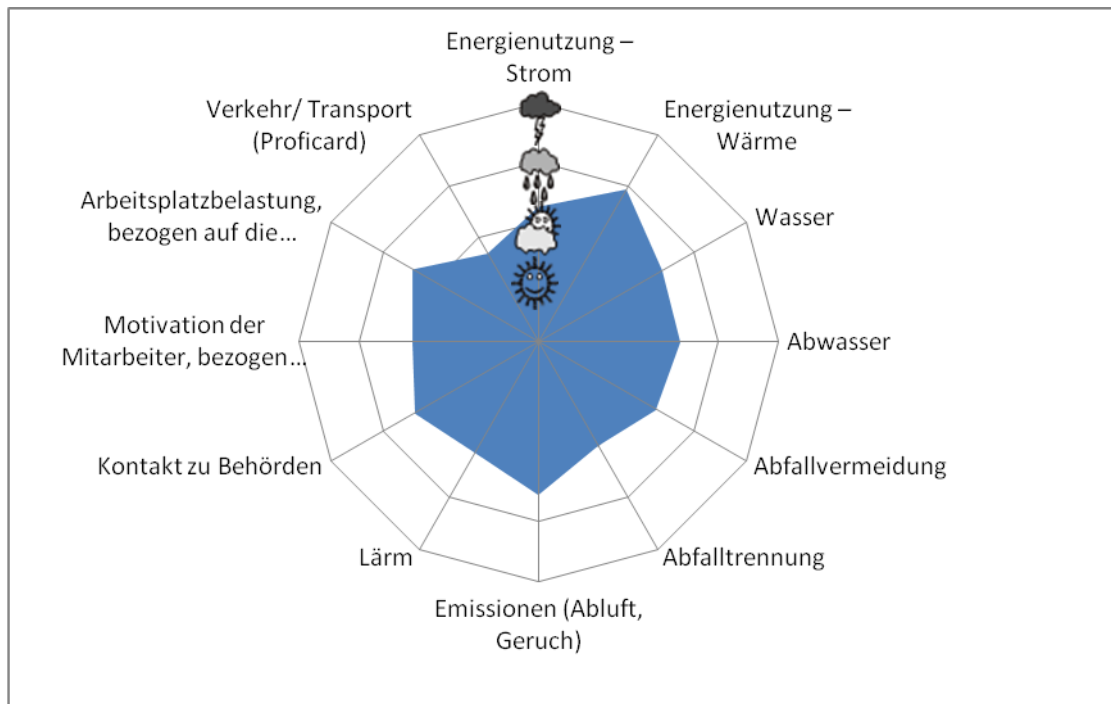


Abbildung 4: Bundesstraße 45, Fachbereich Chemie, Pharmazie (PAI)

Zusammenfassung: Es lässt sich zusammenfassend sagen, dass das Thema ‚Verkehr/Transport‘ an allen 3 Standorten positiv gesehen wird (der Mittelwert liegt zwischen 1,27-1,71 auf der Punkteskala). Grundlegend ist anzumerken, dass die Umweltsituation in der Bundesstraße als ‚mittel‘ eingestuft wird, in der Edmund-Siemers-Allee 1 im Hauptgebäude wird sie eher ‚gut‘ angesehen, während die Einschätzung der Mitarbeiter in der Moorweidenstraße eher ‚schlecht‘ ausfällt.

Nun zu den einzelnen Standorten:

Bundesstraße 45- PAI: negativ wird die Energienutzung Wärme gesehen (Mittelwert 2,95)
positiv wird die Abfalltrennung bewertet (Mittelwert 2,00)

Edmund-Siemers-Allee 1: negativ wird der Lärm (Mittelwert 2,62) und die Energienutzung Wärme (Mittelwert 2,46) gesehen
positiv werden der Kontakt zu Behörden (Mittelwert 1,5), das Thema Emissionen (Mittelwert 1,58) und die Abwasser-/Wassernutzung (Mittelwerte 1,73/1,75) gesehen

Moorweidenstr.18: negativ werden die Energienutzung Wärme (Mittelwert 3,48), die Abfalltrennung (Mittelwert 3,17), die Energienutzung Strom (Mittelwert 2,78) und die Abfallvermeidung (Mittelwert 2,65) gesehen
positiv wird das Thema Abwasser (Mittelwert 1,94), Lärm (Mittelwert 2,17) und Emission (Mittelwert 2,18) bewertet